

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Hornbäk, 7. August 1882

Privatbesitz

Hornbäk bei Helsingör
in Dänemark, den 7[ten] August 1882

Lieber Karl!

Also gebe ich Dir von der Küste Seelands am Kattegat Nachricht von unserer Reise und unserem Leben. – Am Mittwoch dem 26[sten] Juli c[urrentis] Vormittags fuhren wir von Berlin ab, bestiegen am Mittag in Stettin das Dampfboot – Titania – und gelangten hinter Swinemünde in die wogende See. Es war starker Seegang bei bedecktem Himmel ohne Regen; meiner Frau und Klärchen wurde es unbehaglich; doch waren die Wirkungen der Seekrankheit mäßig; ich blieb unangefochten und genoß die erquickende Seeluft. Am Abend krochen wir in unsere Kajüten; Clara u[nd] Klärchen hatten eine für sich alleine, was sehr angenehm war; ich teilte meine Kabüse mit drei Gesellen, die sich aber ruhig verhielten, so daß ich auch mehrere Stunden schlafen konnte. Am Morgen war glänzender Sonnenaufgang bei klarem Himmel und frischem Seewind. So gelangten wir um 6 ½ Uhr Morgens in Copenhagen [an], welches sich vom Meere aus nicht überraschend großartig ausnimmt. Die Stadt ist auch nicht imponirend, aber stattlich und sauber im modernen Styl. Wir hatten im Kong af Danmark¹ ein gutes Unterkommen. Die Merkwürdigkeiten sind in Copenhagen bald erledigt und auch nicht überwältigend; keine einzige | alte sehenswerthe Kirche; die viel gerühmte Frauenkirche ein langweiliges styloses Gebäude, nur ausgezeichnet durch die Statue von Christus und von 12 Aposteln von Thorwaldsen; die erstere weltbekannt, würdig und erhaben, die Apostel ziemlich mattselig; wie ganz anders dagegen Peter Vischer! – Thorwaldsen ist überhaupt der gefeierte Genius der Dänen und dies ist charakteristisch. Das für seine Werke errichtete Gebäude ist auch das bedeutendste Denkmal und man lernt ihn darin würdigen vornehmlich in den plastischen Werken und den lebensvollen realistischen Engels- u[nd] Kindergestalten.² Die Gemäldegalerie in der Christiansborg enthält neben einer großen Masse Schunt einige schöne Everdingen³ und andere Holländer. Interessant ist auch die Sammlung nordischer Alterthümer. Die Umgebung der Hauptstadt ist entsprechend durch schöne Parks mit üppiger Vegetation; Friedrichsberg mit zahlreichen Vergnügungsorten. Tivoli mit unglaublicher Häufung aller Orten von Plaisier, Konzerte etc. bei glänzender Beleuchtung der Stolz der Kopenhagener. Wir hatten schönes Wetter und fuhren am Freitag⁴ Mittag über Klampenborg nach Skodsborg am Strand, mit wundervoller Aussicht auf das mit zahlreichen Seeschiffen belebte Meer. Den Rückweg machten wir von Skodsborg nach Klampenborg durch den berühmten Thiergarten, einen herrlichen Buchenwald, in dessen Mitte | auf der Höhe das Jagdschloß die Eremitage liegt, ganz frei auf einer weiten Wiese, auf der ganze Heerden von Hirschen u[nd] Dammwild mit Kuhheerden friedlich weiden.

Am Sonnabend bestiegen wir morgens das Dampfboot nach Helsingör, welches der freundlich belebten Küste entlang seinen Weg nimmt; es war eine angenehme Fahrt. Von Helsingör fuhren wir gleich weiter nach

1 Hotel in Kopenhagen.

2 Möglicherweise erinnert sich Immanuel Hegel (1814-1891) hier an den „Taufengel“ von 1827, ebenfalls aus Marmor und letztlich auch für die Kopenhagener Frauenkirche geschaffen.

3 Es bleibt unklar, welche holländischen Maler Everdingen gemeint sind: Adriaens van Everdingen (1832-1912), Caesar van Everdingen (1616-1678) oder sein Bruder Albert van Everdingen (1621-1675); vielleicht alle drei Künstler.

4 28. Juli 1882.

Marienlyst, einem Badeort in der Nähe, wo wir durch die lebenswürdige Fr[äu]lein Lecoq aus Berlin Quartier bestellt hatten und von ihnen freundlichst begrüßt wurden. Wir blieben hier bei ihnen über Sonntag bis Montag Vormittag. Der Ort liegt am Sund und die schwedische Küste sehr nahe, so daß die See den Charakter eines Binnenwassers hat. Die Zierde ist aber auch hier der herrliche Buchenwald, der mit urwaldlichen Bäumen sich tief in das Land erstreckt.

Am Montag machten wir den Schluß der Reise über Hellebek nach Hornbäk bei strömendem Regen, und der Sturm peitschte das Meer in hohen schäumenden Wellen auf den Strand. Von unserer Wohnung aus, die uns Fr[äu]l[ei]n Hedwig v[on] d[er] Groeben besorgt hatte, haben wir diesen großartigen Anblick vor uns. Unsere Zimmer sind recht freundlich und auch die Betten ganz befriedigend. Unsere Wirthin, Frau | Anderson bedient uns mit ebenso großem Ernst, als Aufmerksamkeit; ihr Mann ist zur See. Die Verständigung in dänischer Sprache ist wohl etwas schwierig; meine Frau hat aber schon gute Fortschritte gemacht und im Uebrigen hilft unser Nachbar, ein alter Schiffskapitain aus, der auch deutsch sprechen kann. Ebenso spricht der Kreuzwirth deutsch, u[nd] wenn auch sein Haus mit Stroh gedeckt ist, so liefert er uns doch einen ganz auskömmlichen Mittag. Der General v[on] d[er] Groeben – pensionirt – mit Frau und 2 Töchtern aus Berlin, denen wir überhaupt dieses Reiseziel verdanken, sind ein bekannter angenehmer Umgang. Nachdem sich die Lebensordnung hier eingerichtet hat, sind wir auch mit der Wahl vollkommen zufrieden, besonders da wir den vollsten unmittelbaren Genuß der See haben, wenn wir auch auf das Baden verzichten. Hornbäck ist ein ländliches Fischerdorf, das noch nicht den Charakter eines Seebades angenommen hat; die Leute freundlich, gesittet, tüchtige Menschen, und sehr reinlich. In unmittelbarer Nähe ist auch hier Wald, aber mehr Fichte u[nd] Tanne, als Laubholz. Hier suchten wir Deckung gegen Sturm u[nd] Regen, der die ganze vorige Woche dauerte; das Meer in wildem Aufruhr. Seit gestern hat es sich mehr beruhigt und heute ist ein schöner sonniger Tag.

Clara und Klärchen grüßen Dich u[nd] Deine Kinder herzlich. |

Wir hoffen auch bald von Dir Gutes zu erfahren; wie Du die Würzburger Feier⁵ bestanden und wohin Du nun in den Ferien wandern wirst.

Dein Bruder Imm[anuel]

5 Karl Hegel nahm am Jubiläum anlässlich des 300jährigen Bestehens der 1582 gegründeten Universität Würzburg teil; siehe auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 246.

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Anderson [= Anderson, N. N.] [andersonn_4972](#)
Frau [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] [hegelclara_7749](#)
Frau [= Groeben-Neudörfchen, Elisabeth, geb. Münster-Ledeburgs] [groebenneudoerfchenelisabeth_2760](#)
Groeben [= Groeben-Neudörfchen, Erna Hedwig Eleonore] [groebenneudoerfchenerna_8129](#)
Groeben [= Groeben-Neudörfchen, Georg Reinhold] [groebenneudoerfchengeorg_5486](#)
Clärchen [= Hegel, Clara (Clärchen, Clärli)] [hegelclara_2490](#)
Lecoq [= Lecoq, N. N.] [lecoq_8365](#)
Mann [= Anderson, N. N.] [andersonn_5042](#)
Thorvaldsen [= Thorvaldsen, Bertel] [thorvaldsenbertel_3478](#)
Töchtern [= Groeben-Neudörfchen, Selma Tusnelda Wilhelmine] [groebenneudoerfchenselma_3396](#)
Vischer [= Vischer, Peter, der Jüngere] [vischerder_9034](#)

Orte

Hornbæk [= Hornbæk] [hornbaek_7144](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Copenhagen [= Copenhagen] [copenhagen_7275](#)
Hellebæk [= Hellebæk] [hellebaek_5523](#)
Helsingör [= Helsingör] [helsingoer_8368](#)
Hornbæk [= Hornbæk] [hornbaek_7144](#)
Kattegat [= Katt(e)gat] [kattgat_9714](#)
Klampenborg [= Klampenborg] [klampenborg_4324](#)
Marienlyst [= Marienlyst] [marienlyst_2442](#)
Seelands [= Seeland (Dänemark)] [seelanddaenemark_1235](#)
Skodsborg [= Skodsborg] [skodsborg_3650](#)
Stettin [= Stettin] [stettin_1323](#)
Sund [= Öresund (Sund)] [oeresundsund_7695](#)
Swinemünde [= Swinemünde] [swinemuende_3093](#)
Würzburger [= Würzburg] [wuerzburg_8550](#)
schwedische [= Schweden] [schweden_5520](#)

Sachen

Aposteln [= „Zwölf Apostel“] [zwoelfapostel_5163](#)
Christiansborg [= Christiansborg (Kopenhagen)] [christiansborgkopenhagen_6395](#)
Christus [= „Segnender Christus“ (Frauenkirche, Kopenhagen)] [segnenderchristusfrauenkirche_7190](#)
Eremitage [= Eremitage (Klampenborg)] [eremitageklampenborg_1921](#)

Frauenkirche [= Frauenkirche (Kopenhagen)] [frauenkirchekopenhagen_2107](#)
Friedrichsberg [= Friedrichsberg (Frederiksberg, Kopenhagen)] [friedrichsbergfrederiksbergkopenhagen_9525](#)
Gebäude [= Thorvaldsen-Museum (Kopenhagen)] [thorvaldsenmuseumkopenhagen_8329](#)
Gemäldegalerie [= Gemäldegalerie (Kopenhagen)] [gemaeldegaleriekopenhagen_3404](#)
Kabüse [= Kabüse] [kabuese_1991](#)
Kajüten [= Kajüte] [kajuete_2911](#)
Tivoli [= Tivoli (Kopenhagen)] [tivolikopenhagen_2916](#)

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 246

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)